

	<p>Object: Baumlanschaft im Abendlicht [aus Mappe III aus dem Sommerhoff-Nachlass]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-15039, Mappe III, Blatt 017</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Abendlandschaft mit hohem gelblichem Himmel, über den vom Abendlicht rot und violett gefärbte Wolken ziehen. Darunter eine Landschaft mit vereinzelt Bäumen und Büschen im Gegenlicht. Nach Studien bei Alexandre-Gabriel Decamps und Eugène Delacroix zog es Claude Jules Grenier nach Barbizon wo er unter anderem in Austausch mit Narcisso Virgilio Díaz de la Peña, Louis Français und Constant Troyon arbeitete. Die Berührung mit der hier praktizierten, und für die Entwicklung der Malerei so bedeutsamen Freilichtmalerei scheint auch in dem vorliegenden Blatt auf, dessen stimmungshaften Landschaftsdarstellung sich nahtlos in das Gros der Arbeiten Greniers einfügt, die heute im Museum in Besancon verwahrt werden. Maxe von Arnim nennt den Bruder des Malers, den Dichter Eduard Grenier, der 1848-1850 als Gesandtschaftssekretär an der französischen Botschaft in Berlin weilte, bereits 1847 ihren "Hausfreund, zuverlässiger u seltener Franzose, der uns viel aus der französischen guten Literatur vorlas" (Arnim 2001, S. 311). Wie der Bezeichnung zu entnehmen ist, gelangte das Blatt zusammen mit einem weiteren (III-15039, Mappe III, Blatt 018) über Eduard Grenier in das Album der Arnim-Töchter. NSt

## Detailed description

### Provenienz:

Aus dem Nachlass Maximiliane von Arnims, spätere Gräfin von Oriola (1818-1894). | Im Besitz von Marie Berna, geb. Christ (1846-1915), seit 1880 in zweiter Ehe verheiratet mit Waldemar von Oriola (1854-1910), dem ältesten Sohn Maximiliane von Arnims. | Nach dem Tod Marie Gräfin Oriolas 1915 vererbt an ihre Cousine, Josephine von Buttlar, geb. Leisler. | Als sog. Sommerhoff-Nachlass erworben 1977 von Maria Sommerhoff geb. von Buttlar (\*1894-?) und Cordelia von Buttlar, Bad Homburg, den Töchtern Josephine von Buttlars.

## Basic data

Material/Technique: Deckfarben und schwarze Tusche auf  
dünnem, grau meliertem Papier

Measurements: Blatt: 133 x 214 mm

## Events

Drawn	When	1848
	Who	Grenier, Claude Jules (1817-1883)
	Where	

## Keywords

- Drawing
- Landschaftsbild